

**Niederschrift**  
**12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 37

**davon stimmberechtigt**  
**anwesend:** 31 (13 CDU, 9 SPD, 4 FDP, 3 B90/GRÜNE, 2 BUS)

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Ilona Schaub

**Stadtverordnete/r:**

Frau Emel Agca  
Frau Alexandra Baader  
Herr Markus Becker  
Herr Jürgen Berkei  
Herr Florian Botthof  
Herr Tobias Bürckenmeyer  
Herr Manfred Dönges  
Herr Fabian Gies  
Herr Michael Goetz  
Frau Heike Groß  
Herr David Harris  
Herr Werner Hesse  
Herr Mario Huhn  
Frau Annemarie Hühn  
Frau Karin Ittermann  
Frau Pia-Sophie Janka  
Frau Nazli Kavlo  
Herr Dr. Tobias Koch  
Herr Winand Koch  
Herr Levent Kurt  
Herr Berthold Littich  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Frau Ulrike Quirnbach  
Herr Stefan Rhein  
Herr Karl-Hermann Schönhals  
Herr Thomas Seinsoth

Frau Fatma Sevilay Tosun  
Herr Helmut Weber  
Herr Bernd Weitzel  
Herr Stefan Weitzel

**Bürgermeister:**

Herr Christian Somogyi

**Stadträtin/Stadtrat:**

Herr Hans-Jürgen Back  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Robert Botthof  
Herr Michael Dickhaut  
Herr Frank Drescher  
Herr Uwe Mottner  
Frau Handan Özgüven

**Ortsvorsteher/in:**

Herr Reinhard Estor  
Herr Udo Krebs  
Frau Maria März

**Ortsbeiratsmitglied**

Herr Andreas Schmidt                      Vertreter für Herrn OV Wolfgang Dippel

**Schriftführer:**

Herr Sascha Digula

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Jürgen Behler, Stadtrat  
Frau Sabine Behler, Stadtverordnete  
Herr Wolfgang Dippel, Ortsvorsteher  
Frau Andrea Grigat-Thierau, Stadträtin  
Herr Phillip-Thomas Kania, Stadtverordneter  
Herr Walter Mengel, Stadtverordneter  
Herr Klaus Ryborsch, Stadtverordneter  
Herr Philipp Somogyi, Stadtverordneter  
Herr Manfred Thierau, Stadtverordneter  
Herr Ali Üngör, Integrationskommission

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- |            |   |
|------------|---|
| <b>TOP</b> | Einwohnerfragestunde  |
| 1          | Eröffnung und Begrüßung   |
| 2          | Fragestunde   |
| 2.1        | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 22.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022); betr. Postannahmestelle im REWE-Markt<br>Antrag: 23a/0648/2022 |

- 2.2 Anfrage gem. § 23a GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90/GRÜNE) vom 01.09.2022 (eingegangen am 02.09.2022); betr. Bewässerung der städt. Blumenbeete, Wasser auf den Friedhöfen  
Antrag: 23a/0650/2022
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90/GRÜNE) vom 01.09.2022 (eingegangen am 02.09.2022); betr. Bewässerung der Autobahntrasse mit Trinkwasser  
Antrag: 23a/0651/2022
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 06.09.2022 (eingegangen am 07.09.2022; betr. Erste geschichtliche Erwähnung Stadtallendorfs vor 1.200 Jahren  
Antrag: 23a/0652/2022

**TOP      Beschlüsse**

- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 37a "Die Hofwiese II" in der Kernstadt (Bebauungsplan gem. § 13a BauGB)  
1. Abwägungsbeschluss  
2. Satzungsbeschluss  
3. Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen  
Vorlage: FB4/2022/0065
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 80. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinberg  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2022/0066
- 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinsberg  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2022/0067
- 6 79. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans Nr. 107 "Am Ledersberg" im Stadtteil Hatzbach  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: FB4/2022/0068
- 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 107 "Am Ledersberg" im Stadtteil Hatzbach  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2022/0069
- 8 Umsetzung des Leitkonzepts „Das Grüne Band Stadtallendorf“  
a) Wegekonzzept  
b) Markierungskonzept  
Vorlage: FB4/2022/0071
- 9 Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt – Fördergebiet Inseln in der Stadt II  
a) Beschluss zur 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts  
b) Beschluss zur Änderung der Fördergebietsabgrenzung  
Vorlage: FB4/2022/0072
- 10 Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage  
Vorlage: FB3/2022/0002/2

11 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf III  
(Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)  
Vorlage: FB3/2022/0020

12 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)  
Vorlage: FB4/2022/0076

13 Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS)  
Vorlage: FB5/2022/0014

14 Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung  
Vorlage: FB1/2022/0115

15 Einführung eines Corporate Designs  
Vorlage: FB1/2022/0109

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

16 Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Gas und Strom,  
Katastrophenschutzplanung für kritische Infrastruktureinrichtungen, Information  
der Bürger und Zusammenarbeit mit Dritten bei der Bewältigung der sich  
abzeichnenden Energieknappheit in Stadtallendorf; Gemeinsamer Antrag gem.  
§ 14 der GO der Fraktionen FDP, CDU, B90/DIE GRÜNEN und BUS vom  
22.07.2022 (eingegangen am 22.07.2022)  
Vorlage: FDP/2022/0004

17 Grunderwerb Optionsfläche Querspange; Antrag gem. § 14 GO der CDU-  
Fraktion vom 22.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022)  
Vorlage: CDU/2022/0004

18 Verkehrsversuch Niederkleiner Straße; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 GO der  
Fraktionen CDU, FDP und BUS vom 30.08.2022 (eingegangen am 30.08.2022)  
Vorlage: CDU/2022/0005

19 Weitere Verkehrsanbindung Wohngebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 GO der  
CDU-Fraktion vom 22.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022)  
Vorlage: CDU/2022/0006

20 Zeitliche Abfolge von Neuplanungen im Bereich der Niederkleiner Straße; Antrag  
gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 29.08.2022 (eingegangen am  
29.08.2022)  
Vorlage: FDP/2022/0005

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

21 Gewerbeimmobilien; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom  
05.07.2022 (eingegangen am 05.07.2022)  
Antrag: 23b/0639/2022

22 Pflegepläne für Bäume und Grünanlagen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b  
der GO der FDP-Fraktion vom 25.08.2022 (eingegangen am 26.08.2022)  
Antrag: 23b/0649/2022

**TOP Kenntnisnahmen**

23 Energiesparmaßnahmen zur Erreichung des "15% Zieles" in den Stadtwerken  
Vorlage: FB5/2022/0017

- 24 Beteiligungsbericht 2020  
Vorlage: FB1/2022/0114
- 25 Ehrenamtspauschale 2022  
Vorlage: FB2/2022/0012
- 26 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4  
Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2022  
Vorlage: Dul/2022/0021
- 27 Zwischenbericht der Stadtwerke 2. Quartal 2022  
Vorlage: FB5/2022/0016
- 28 Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirates  
Vorlage: FB3/2022/0017
- 29 Mitteilungen
- 29.1 Gedenktag Flucht und Vertreibung
- 29.2 Informationsveranstaltung A49
- 29.3 Ortstermin Niederkleiner Straße
- 30 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Dame und die Herren des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, ohne dass Einwände erhoben werden.

#### Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass die Vorlage unter TOP 15 zurückgestellt und in einer der nächsten Sitzungen behandelt wird.

Des Weiteren gibt Herr Stv. Dönges (CDU) bekannt, dass der Antrag unter TOP 17 ebenfalls für die heutige Sitzung zurückgestellt wird.

**TOP 2 Fragestunde**

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 22.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022); betr. Postannahmestelle im REWE-Markt  
Antrag: 23a/0648/2022**

Die Anfrage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Rückfragen ergeben sich nicht.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23a GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90/GRÜNE) vom 01.09.2022 (eingegangen am 02.09.2022); betr. Bewässerung der städt. Blumenbeete, Wasser auf den Friedhöfen  
Antrag: 23a/0650/2022**

Die Anfrage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Rückfragen ergeben sich nicht.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90/GRÜNE) vom 01.09.2022 (eingegangen am 02.09.2022); betr. Bewässerung der Autobahntrasse mit Trinkwasser  
Antrag: 23a/0651/2022**

Die Anfrage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Rückfragen ergeben sich nicht.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Thomas Seinsoth (FDP) vom 06.09.2022 (eingegangen am 07.09.2022); betr. Erste geschichtliche Erwähnung Stadtallendorfs vor 1.200 Jahren  
Antrag: 23a/0652/2022**

Die Anfrage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Rückfragen ergeben sich nicht.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 37a "Die Hofwiese II" in der Kernstadt (Bebauungsplan gem. § 13a BauGB)  
1. Abwägungsbeschluss  
2. Satzungsbeschluss  
3. Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen  
Vorlage: FB4/2022/0065**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

### **Beschluss:**

1. Die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügten Abwägungen (im Sinne des § 1 Abs.7 BauGB) zu den eingegangenen Stellungnahmen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 37a „Die Hofwiese II“ in der Kernstadt in der vorliegenden Form gemäß § 10 BauGB als Satzung.
3. Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Hessischer Bauordnung (HBO) werden als Satzung beschlossen.
4. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
5. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen. Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 80. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinberg Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2022/0066**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

### **Beschluss:**

Die Aufstellung der 80. FNP-Änderung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 108 „Fahracker“ in der Gemarkung Schweinsberg wird beschlossen.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinsberg Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2022/0067**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

### **Beschluss:**

Die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Stadtteil Schweinsberg wird beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 108 „Fahracker“. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die nachfolgenden Flurstücke im der Gemarkung Schweinsberg, Flur 6: Flurstücke. 79, 80, 81, 82, 83 und besitzt eine Größe von ca. 0,6 ha.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 6 79. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans Nr. 107 "Am Ledersberg" im Stadtteil Hatzbach  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: FB4/2022/0068**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

### **Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 79. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Hatzbach
2. Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind. Es handelt sich hierbei um den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 107 „Am Ledersberg“.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 107 "Am Ledersberg" im Stadtteil Hatzbach  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2022/0069**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

### **Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 107 „Am Ledersberg“ im Stadtteil Hatzbach.
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umschließt eine Fläche von rd. 1,5 ha und umfasst die nachfolgend genannten Flurstücke in der Flur 1, Gemarkung Hatzbach:

Flurstücke: 46/2 (tw.), 61/1, 78 (tw.), 48/2, 51/1, 51/2, 50, 50/1, 6/2, 6/3, 61/5, 13/2, 13/3.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist darüber hinaus aus der nachfolgenden Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

## **TOP 8 Umsetzung des Leitkonzepts „Das Grüne Band Stadtallendorf“**

**a) Wegekonzzept**

**b) Markierungskonzept**

**Vorlage: FB4/2022/0071**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass das Markierungskonzept unter Punkt 2 der Vorlage aus dem Beschluss gestrichen wird. Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

**Beschluss:**

1. Das vorgestellte Wegekonzzept zur Umsetzung des Leitkonzepts „Das Grüne Band Stadtallendorf“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

## **TOP 9 Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt – Fördergebiet Inseln in der Stadt II**

**a) Beschluss zur 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts**

**b) Beschluss zur Änderung der Fördergebietsabgrenzung**

**Vorlage: FB4/2022/0072**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

**Beschluss:**

1. Die 1. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts für das Fördergebiet Inseln in der Stadt II wird beschlossen und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Genehmigung vorgelegt.
2. Gemäß BauBG § 171 e Absatz 3 und den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung – RiLiSE Nr. 5.2 wird das Fördergebiet „Inseln in der Stadt II“ gemäß der beigefügten Gebietsabgrenzung angepasst und in der geänderten Form neu festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 10 Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage**  
**Vorlage: FB3/2022/0002/2**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

**Beschluss:**

Die Firma VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH, Wiesbaden, wird mit der Lieferung eines Geschwindigkeitsmessgerätes „POLICSAN FM1“ beauftragt. Der Auftrag erfolgt mit der Vorgabe, dass bei Änderung der Rechtslage die Rechtssicherheit für die weitere Nutzung der Geschwindigkeitsmessanlage gewährleistet ist.

Zusätzlich wird ein WLAN-Modul zur kabellosen Datenübertragung vom Messgerät auf die Bedieneinheit (Outdoor-Laptop) beschafft.

Die Fa. VITRONIC wird ebenfalls beauftragt, die notwendige Lizenz der Auswertungssoftware bereitzustellen und die Mitarbeiter\*Innen zu schulen. Ein Servicevertrag zur Softwarepflege und Support wird abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (CDU, SPD, GRÜ, BUS)  
4 Enthaltungen (FDP)

**TOP 11 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)**  
**Vorlage: FB3/2022/0020**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung bzw. Wahl ohne Aussprache geeinigt worden. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bittet anschließend darum, Herrn Sengelaub ihre Glückwünsche zur Wahl auszurichten.

**Beschluss:**

Herr Torsten Sengelaub, Am Mühlengraben 1A, 35260 Stadtallendorf-Wolferode, wird gem. § 7 des Ortsgerichtsgesetzes zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode) gewählt und der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 12 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)**  
**Vorlage: FB4/2022/0076**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

**Beschluss:**

1. Mit dem Schreiben des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn, zum eingereichten Projektauftrag „Nationale Projekte des Städtebaus aus 2022“ vom 07. Juli 2022 wurde der Stadt Stadtallendorf mitgeteilt, dass die Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums als Nationales Projekt ausgewählt wurde und eine

Zuwendung über Bundesmittel von bis zu 2.400.000,- € in Aussicht gestellt wird. Diese Nachricht wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Umsetzung der beantragten Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) wird beschlossen. Die Kosten der Erweiterung in Höhe von 3.450.000,- € wurden im September 2021 mit der Vorlage Dul/2021/0015/1 unter dem Vorbehalt der Förderzusage beschlossen. Es waren in diese Kosten bereits eine Preissteigerung von 15% eingeflossen, jedoch kann möglicherweise aufgrund der aktuellen pandemie- und kriegsbedingten Situation eine weitere Kostenerhöhung um ca. 5% auf ca. 3.600.000,- € erfolgen.
3. Die notwendigen Mittel für die Planungskosten sind im Haushaltsplan / Wirtschaftsplan Dul 2022 ff veranschlagt. Die Finanzmittel werden in der Finanzplanung des Wirtschaftsplan Dul in den Folgejahren berücksichtigt.
4. Die Teilnehmer für die Urkundenverleihung anlässlich des Netzwerktreffens am 10./ 11. Oktober 2022 in Berlin sind zu bestimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (CDU, SPD, FDP, GRÜ)  
2 Enthaltungen (BUS)

**TOP 13 Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS)  
Vorlage: FB5/2022/0014**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 14 Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung  
Vorlage: FB1/2022/0115**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 14 und 16 inhaltlich zusammen behandelt werden.

Herr Stv. W. Koch (FDP) ergreift das Wort und erläutert die Intention hinter dem Antrag unter TOP 16 anhand der vom Bund erlassenen Verordnung. Dabei ist es wichtig, dass die Stadt ihre Beispielfunktion nutzt und den Bürger in seinen Handlungen stärkt.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht ebenfalls zum Thema und lobt die grundsätzliche Idee hinter dem Antrag, merkt jedoch dazu an, dass viele Themen bereits durch die Verwaltung abgearbeitet sind, weitere Maßnahmen folgen werden und die Stadt nicht in allen Punkten die Kompetenz besitzt. Er bittet darum, den Punkt 1 des Antrages für erledigt zu erklären.

Daraufhin ergreift nochmals Herr Stv. W. Koch (FDP) das Wort und erklärt, dass trotz der bereits erfolgten Maßnahmen noch Handlungsbedarf besteht. Ziel soll es beispielsweise sein, eine Organisations-Struktur oder ein Energie-Controlling für eine bessere Erfassung und mehr Transparenz einzurichten.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) ergreift ebenfalls das Wort und bestärkt seinen Vorredner. Es geht darum, dass das Parlament trotz bereits erfolgter Maßnahmen den Prozess mitgestaltet und eigene Ideen einbringt.

Herr Bürgermeister Somogyi fasst die Thematik nochmals zusammen. Dabei geht er auch auf die bereits vorhandenen Einsparpotentiale ein. Er merkt an, dass die Stadt jedoch nicht in allen Bereichen eine Entscheidungskompetenz besitzt. Wichtig ist, dass in der Bevölkerung keine Hektik verbreitet wird.

Anschließend lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub über die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Stadt Stadtallendorf setzt die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) vollem Umfang um.

Die notwendigen technischen Voraussetzungen für die Umsetzung der kurzfristig wirksamen Maßnahmen werden geschaffen.

Darüber hinaus werden folgende Festlegungen getroffen:

#### 1. **Alldomare**

Mit der Wiedereröffnung des Alldomare nach den Sommerferien werden nachstehende Maßnahmen umgesetzt:

- Absenkung der Temperatur in allen Schwimmbecken um ein weiteres Grad
- Wegfall der Warmbadetage
- Kürzung der Öffnungszeiten

<b>Wochentag</b>	<b>bisher</b>	<b>jetzt</b>	<b>Einsparung (Stunden)</b>
Montag	13:00-21:00	13:00-20:00	1,00
Dienstag	08:00-21:30	08:00-20:00	1,50
Mittwoch	08:00-21:30	08:00-20:00	1,50
Donnerstag	08:00-21:00	08:00-20:00	1,00
Freitag	08:00-21:00	08:00-20:00	1,00
Samstag	08:00-20:00	09:00-18:00	3,00
Sonntag	08:00-20:00	09:00-18:00	3,00
<b>Einsparung gesamt:</b>			<b>12,00</b>

#### 2. **Rathaus**

Neben der Umsetzung der Vorgaben aus der EnSikuMaV werden folgende organisatorische Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung getroffen:

- Festlegung der gewöhnlichen Arbeitszeit in der Verwaltung – ausgenommen BürgerBüro und Information – in der Zeit vom 01.11.2022 bis 28.02.2023 auf

Montag-Freitag auf 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind nicht betroffen.

Das Rathaus wird zwischen den Jahren vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen. Die Erreichbarkeit des BürgerBüro, Standesamt sowie Friedhofsverwaltung wird über telefonische Notdienste geregelt.

### 3. **Beleuchtung**

- Gebäude und Baudenkmäler  
Die Beleuchtung von Gebäuden und Baudenkmälern wird abgeschaltet. Diese kann ordnungsgemäß für bestimmte Anlässe aktiviert werden.
- Weihnachtsbeleuchtung  
Die Weihnachtsbeleuchtung erfolgt im erheblich reduzierten Umfang. Die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen wird auf jede zweite Leuchte reduziert. Es kommen nur Beleuchtungselemente, die bereits auf LED umgerüstet sind, zum Einsatz.
- Straßenbeleuchtung  
Eine Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden erfolgt aufgrund des hohen Anteils an energiesparenden Leuchten nicht.

### 4. **Brunnen**

Folgende Sofortmaßnahme im Bereich der Wasser- Energieversorgung der Brunnen wurden bereits umgesetzt.

Abschaltung bzw. Teilabschaltung folgender Brunnenanlagen

- Dorfplatz Wolferode
- Platz vor der Kirche in Erksdorf
- Mittelstraße (Altes Dorf)
- Brunnen Iglauer Weg (vor dem früheren Geschäft Kuhn)
- Blumenkreisel (KV-Knoten 5) -Teilabschaltung Mittelfontaine
- Pustebume – Teilabschaltung Sprühanlage
- Brunnen Stadtmitte (Nach erfolgter Reinigung)

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (30)

#### **TOP 15 Einführung eines Corporate Designs Vorlage: FB1/2022/0109**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung durch Herrn Bürgermeister Somogyi von der Tagesordnung genommen.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

#### **TOP Anträge gem. § 14 GO**

#### **TOP 16 Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Gas und Strom, Katastrophenschutzplanung für kritische Infrastruktureinrichtungen, Information der Bürger und Zusammenarbeit mit Dritten bei der Bewältigung der sich abzeichnenden Energieknappheit in Stadtallendorf; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen FDP, CDU, B90/DIE GRÜNEN und BUS vom 22.07.2022 (eingegangen am 22.07.2022) Vorlage: FDP/2022/0004**

Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht. Herr Stv. Hesse (SPD) stellt den Antrag den Punkt 1 des Antrages für erledigt zu erklären. Darüber lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** 9 dafür (SPD)  
22 dagegen (CDU, FDP, GRÜ, BUS)

Anschließend wird über den Antrag in seiner ursprünglichen Form abgestimmt.

**Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen:

1. Einen Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Gas und Strom im Bereich aller kommunalen Einrichtungen und Betriebe vorzulegen. Gemeinsam mit den Grundversorgern sollen Alternativen zur Nutzung von Gas geprüft und vorbereitet werden.
2. In Zusammenarbeit mit den Grundversorgern die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über die Versorgungslage zu informieren. Nur wenn alle relevanten Daten und Informationen transparent vorliegen und nachvollziehbar kommuniziert werden, ist ein effizientes Krisenmanagement und freiwilliges Mitwirken aller Bürgerinnen und Bürger möglich.
3. In Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und ihren Selbstverwaltungsorganen an der Sicherung der Gasversorgung von energieintensiven Unternehmen mitzuwirken. Die Interessen der mittelständigen Wirtschaft sind dabei besonders zu berücksichtigen. Pauschale Abschaltungen durch Allgemeinverfügungen im Falle einer Ausrufung der Notfallstufe sind zu vermeiden.
4. Durch unbürokratisches Handeln an behördlichen Genehmigungen für die Umrüstung von Energieerzeugungsanlagen von Gas auf Öl mitzuwirken.
5. Im Haupt- und Finanzausschuss regelmäßig über die Versorgungslage in Stadtallendorf zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** 22 dafür (CDU, FDP, GRÜ, BUS)  
9 dagegen (SPD)

**TOP 17 Grunderwerb Optionsfläche Querspange; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 22.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022)  
Vorlage: CDU/2022/0004**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung von der heutigen Tagesordnung genommen.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

**TOP 18 Verkehrsversuch Niederkleiner Straße; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 GO der Fraktionen CDU, FDP und BUS vom 30.08.2022 (eingegangen am 30.08.2022)  
Vorlage: CDU/2022/0005**

Es liegt ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vor, der den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BUS ersetzt.

**Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt mit den zuständigen Stellen für die Verkehrsführung auf Landesstraße zu klären, ob es die Bereitschaft gibt, mit einem Verkehrsversuch die Frage zu untersuchen, ob eine Entlastung der Niederkleiner Straße von Schwerlastverkehr möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür (31)

**TOP 19 Weitere Verkehrsanbindung Wohngebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 22.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022)  
Vorlage: CDU/2022/0006**

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Herr Stv. Gies (CDU) begründet zuerst den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion mit der künftigen Verkehrsbelastung durch die Anwohner und Pendler im neuen Wohngebiet.

Für die SPD-Fraktion spricht Herr Stv. Schönhals. Seine Fraktion hat einen Änderungsantrag dazu eingebracht, um mehr Möglichkeiten bei der Anbindung zu geben.

Frau Stv. Baader (FDP) spricht sich im Namen der FDP-Fraktion ebenfalls für den Antrag der CDU-Fraktion und damit für eine Anbindung an das Gewerbegebiet aus.

Herr Stv. Kurt (GRÜ) gibt die Unterstützung für den Änderungsantrag der SPD-Fraktion bekannt, da durch einen Anschluss an das Gewerbegebiet der Verkehr in den Wohngebieten noch mehr zunehmen wird.

Anschließend lässt Frau Schaub zuerst über den Änderungsantrag der SPD abstimmen:

**Antrag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung würde es begrüßen, wenn das Wohngebiet St. Michael mit einer weiteren Straße an das Straßennetz angeschlossen würde.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu erarbeiten, welche weiteren Straßenanbindungen für das Wohngebiet theoretisch möglich wären und mit welchen Vorteilen / Nachteilen /Problemen diese Anbindungen jeweils verbunden wären.
3. Auf der Basis dieser Erarbeitung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über eine Realisierung einer möglichen weiteren Straßenanbindung für das Wohngebiet.

**Abstimmungsergebnis:** 12 dafür (SPD, GRÜ)  
19 dagegen (CDU, FDP, BUS)

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt. Es wird über den ursprünglichen Antrag abgestimmt.

**Antrag:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, das geplante Wohngebiet „St. Michael“ mit einer weiteren Straßenanbindung an das Straßennetz anzuschließen.
2. Diese erfolgt über das Gewerbegebiet Nord-Ost, bzw. an den zukünftigen Verlauf der B 454.
3. Die dafür notwendigen Finanzmittel sind im Haushalt 2023 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 19 dafür (CDU, FDP, BUS)  
3 dagegen (GRÜ)  
9 Enthaltungen (SPD)

**TOP 20 Zeitliche Abfolge von Neuplanungen im Bereich der Niederkleiner Straße;  
Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 29.08.2022 (eingegangen am  
29.08.2022)  
Vorlage: FDP/2022/0005**

Der ursprüngliche Antrag der FDP-Fraktion wurde zu einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BUS geändert. Der Antragstext ist identisch.

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet den gemeinsamen Antrag. Dabei nimmt er Bezug zum Antrag aus der letzten Stadtverordnetenversammlung. Dieser Antrag soll dazu dienen, den Beschluss abzusichern.

Herr Stv. Hesse (SPD) bittet darum, den Zusatz „auch nicht von dritter Seite“ aus dem Antrag zu streichen. Er merkt jedoch auch dazu an, dass der Antrag nicht zielführend ist, da Veränderungen in diesem Bereich geschehen müssen.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) kritisiert ebenfalls die Intention hinter dem Antrag und spricht sich für eine Verschiebung der Beschlussfassung aus.

Herr Stv. Hesse (SPD) stellt den Antrag, den Zusatz „auch nicht von dritter Seite“ aus dem Antragstext zu streichen. Darüber lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 9 dafür (SPD)  
19 dagegen (CDU, FDP, BUS)  
3 Enthaltungen (GRÜ)

Die Änderung ist somit abgelehnt. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt daraufhin über den Antrag in seiner ursprünglichen Form abstimmen.

**Antrag:**

Der Magistrat hat sicherzustellen, dass vor der Abarbeitung des Beschlusses der STAVO vom 21.7.2022 keine weiteren Planungen - auch nicht von dritter Seite - bzgl. der Umgestaltung der Niederkleiner Straße vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:** 19 dafür (CDU, FDP, BUS)  
3 dagegen (GRÜ)  
9 Enthaltungen (SPD)

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 21 Gewerbeimmobilien; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 05.07.2022 (eingegangen am 05.07.2022)  
Antrag: 23b/0639/2022**

Die Anfrage konnte aufgrund des Aufwands noch nicht beantwortet werden.

**TOP 22 Pflegepläne für Bäume und Grünanlagen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 25.08.2022 (eingegangen am 26.08.2022)  
Antrag: 23b/0649/2022**

Die Anfrage konnte aufgrund des Aufwands noch nicht beantwortet werden.

**TOP Kenntnisnahmen**

**TOP 23 Energiesparmaßnahmen zur Erreichung des "15% Zieles" in den Stadtwerken  
Vorlage: FB5/2022/0017**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Veranlassung

Zur Erreichung der Energieeinsparziele (15% Ziel der Bundesregierung) wurde eine Task-Force Energiemanagement mit allen Fachbereichen und den beiden Eigenbetrieben gebildet.

Jeder Fachbereich und die Eigenbetriebe wurden aufgefordert entsprechende Einspar-vorschläge auszuarbeiten und in der gemeinsamen Task-Force diese darzulegen.

Ergebnis Stadtwerke

Da die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfall und Stadt und --Straßenreinigung zur „Daseinsvorsorge und kritischen Infrastruktur“ zählen, wurde der Schwerpunkt der Stadtwerke im Bereich der Schwimmbäder und hier vor allem im Hallenbad gesehen.

Im Freibad ist kein hohes Einsparpotenzial zu erzielen, da das Beckenwasser mit Hilfe einer Absorberanlage (Solarthermie) aufgewärmt wird.

Im Hallenbad wurde um den hohen Energiekosten entgegen zu wirken bereits vor den Sommerferien die Wassertemperaturen um 1,0 Grad Celsius in allen Schwimm-becken abgesenkt.

Mit Wiedereröffnung des Hallenbades nach den Sommerferien sind weiter Maßnahmen geplant:

**1. Absenkung der Temperatur in allen Schwimmbecken um ein weiteres Grad**

Dies bedeutet eine Reduzierung der Temperaturen gegenüber Jahresbeginn von insgesamt 2,0 Grad Celsius.

2. **Wegfall der Warmbadetage**

An den beiden Warmbadetagen pro Woche, wurden die Becken noch einmal um 2°C mehr gegenüber den „normalen Badetagen“ erwärmt.

3. **Kürzung der Öffnungszeiten**

Wochentag	bisher	jetzt	Einsparung (Stunden)
Montag	13:00-21:00	13:00-20:00	1,00
Dienstag	08:00-21:30	08:00-20:00	1,50
Mittwoch	08:00-21:30	08:00-20:00	1,50
Donnerstag	08:00-21:00	08:00-20:00	1,00
Freitag	08:00-21:00	08:00-20:00	1,00
Samstag	08:00-20:00	09:00-18:00	3,00
Sonntag	08:00-20:00	09:00-18:00	3,00
Einsparung gesamt:			12,00

Durch diese drei Maßnahmen gehen die Stadtwerke von einer Energieeinsparung von 18% aus.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 24** **Beteiligungsbericht 2020**  
**Vorlage: FB1/2022/0114**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Gemäß § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist den städtischen Gremien sowie der Öffentlichkeit über die städtischen Beteiligungen zu berichten.

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht für die Berichtsjahre 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 25** **Ehrenamtszuschale 2022**  
**Vorlage: FB2/2022/0012**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Verfügung gestellten 21.750 € werden gemäß der u.a. Auflistung verteilt.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 26 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebesgesetzes für das 2. Quartal 2022  
Vorlage: Dul/2022/0021**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Der Zwischenbericht wird gemäß § 4 Abs.2 und § 21 des Eigenbetriebesgesetzes für das 2. Quartal 2022 zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 27 Zwischenbericht der Stadtwerke 2. Quartal 2022  
Vorlage: FB5/2022/0016**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Kenntnisnahme:**

Der Zwischenbericht der Stadtwerke für das 2. Quartal 2022 wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 28 Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirates  
Vorlage: FB3/2022/0017**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt Herrn Reinhard Kauk für die Erstellung des Berichts und dem Seniorenbeirat für die geleistete Arbeit.

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.01.2022 beschlossen, dass der „Seniorenbeirat“ jährlich einen Bericht über die wahrgenommenen Aufgaben den städtischen Gremien vorzulegen hat.

Für das Jahr 2021 wurde der beigefügte Bericht durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Reinhard Kauk, erstellt, der zur Kenntnisnahme gegeben wird.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

## **TOP 29    Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Somogyi gibt 3 Termine bekannt:

### **TOP 29.1    Gedenktag Flucht und Vertreibung**

Am Samstag, den 17.09.2022 findet der Gedenktag Flucht und Vertreibung in der Stadthalle Stadtallendorf statt, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

### **TOP 29.2    Informationsveranstaltung A49**

Die DEGES wird am 21.09.2022 eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand der A49 in der Stadthalle Stadtallendorf abhalten, an der ebenfalls alle interessierten Personen teilnehmen können.

### **TOP 29.3    Ortstermin Niederkleiner Straße**

Am 04.10.2022 findet ein Ortstermin in der Niederkleiner Straße mit dem Magistrat und dem Fachausschuss IV statt. Herr Bürgermeister Somogyi bittet die Mitglieder der Gremien um Teilnahme.

## **TOP 30    Verschiedenes**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

**Ilona Schaub**  
**Stadtverordnetenvorsteherin**

**Sascha Digula**  
**Schriftführer**